



Liebe Eltern,

Erfolg hat nur, wer etwas tut,
während er auf den Erfolg wartet.

(Thomas Alva Edison)

- das war das Motto des abgelaufenen Schuljahres, und wir alle haben etwas für den Erfolg getan: Haben Sie herzlichen Dank für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit, ohne die dieses Schuljahr nicht so erfolgreich hätte verlaufen können.

Ein besonderer Dank gilt dem Schulelternbeirat, der jetzt zwei Jahre lang sehr kompetent und engagiert dazu beigetragen hat, Schule aktiv mitzugestalten, Hürden zu überwinden und Stromschnellen zu umschiffen. Die Amtszeit endet mit Ablauf des Schuljahres, und ich möchte Interessierte an der Arbeit dieses wertvollen Gremiums ausdrücklich ermutigen, sich einzubringen.

Ein ebenfalls besonderes Dankeschön geht an den Förderverein der Schule – an die Vorstandsmitglieder für die unkomplizierte Zusammenarbeit und an alle Mitglieder für die finanzielle Unterstützung, die soziale Beiträge für Klassenfahrten und besondere Qualifizierungsmaßnahmen ermöglicht, aber auch größere Anschaffungen. Beispielhaft seien hier die Gelder erwähnt, die der SV für die Schulhofgestaltung zur Verfügung gestellt wurden (Kicker und Tischtennisplatten) bzw. die Anschaffung von Dokumentenkameras für den Oberstufenunterricht oder die laufende Unterhaltung der Wasserspender in beiden Gebäuden.

Die wesentlichen Ereignisse und Entwicklungen des Schuljahres stelle ich Ihnen nun in einem kurzen Rückblick zusammen:

Die Personalversorgung insgesamt war in diesem Schuljahr gut, aber – wie Sie wissen – mussten wir durch den Mangel an Fachkräften für Deutsch und Englisch, Kurse zusammenlegen. Wenn dann noch Kurzausfälle durch Krankheit oder vielfältige schulische Veranstaltungen hinzukamen, waren Vertretung oder Ausfall nicht zu vermeiden. Insgesamt sind von 24564 Unterrichtsstunden (bis Ende Juni) 158 Stunden ausgefallen (0,6%). Der Anteil der vertretenen Stunden ist natürlich deutlich höher, aber dort, wo keine weiterführende Fachvertretung möglich war, wurden mit den EVA-Materialien (Eigenverantwortliches Arbeiten) Basics in Deutsch, Mathematik und Englisch wiederholt.

Die Abschlussfeier in diesem Jahr konnten wir in der Aula durchführen, da aus den Stufen 9 und 10 nicht wie bei den bisherigen auslaufenden Bildungsgängen komplette Klassen verabschiedet wurden. Insgesamt verließen uns 61 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Abschlüssen. Die guten Wünsche der Schulgemeinschaft begleiten die Abgänger auf dem weiteren Ausbildungsweg in Lehre oder Schule. In der kommenden Stufe 10 reicht die Schülerzahl aus, um die vier Klassen bestehen zu lassen.

Zu Beginn des Schuljahres bekamen wir als eine der letzten Schulen in Rheinland-Pfalz das Ergebnis der zum Ende des Schuljahres 2014/2015 durchgeführten Untersuchung durch die inzwischen aufgelöste AQS (Agentur für Qualitätssicherung). Diese externe Evaluation bescheinigte uns in allen schulischen Arbeitsfeldern eine hohe Qualität, was sehr erfreulich ist, aber natürlich nicht bedeutet, dass wir uns zurücklehnen und nicht mehr weiterentwickeln.

Ein weiterer Evaluationsbaustein in jedem Jahr ist die landesweite Erhebung VERA zu Fachkompetenzen in Deutsch, Mathematik bzw. Englisch in der Klassenstufe 8, zu denen die Schüler jeweils auch individuelle Rückmeldungen erhalten.

In diesem Jahr war das Fach Deutsch verpflichtend für alle Schulen. Wie bisher immer zeigte der Landesvergleich, dass die Anforderungen der Bildungsstandards in den unterschiedlichen Leistungsebenen unserer Kurse angemessen erreicht werden – nicht nur objektiv, sondern auch im Verhältnis zu den landesweiten Vergleichsgruppen der Gymnasien bzw. Realschulen Plus.

Besonders positiv hervorzuheben ist, dass ca. ein Drittel der Schülerinnen und Schüler der Stufe 8 nachmittags freiwillig auch die Prüfungen in Mathematik bzw. Englisch ablegten. Da diese Möglichkeit nur an wenigen Schulen genutzt wird, fehlt hier der Landesvergleich.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich darüber hinaus freiwillig an unterschiedlichen Wettbewerben und erzielten ansehnliche Ergebnisse.

Unter der Federführung von Waltraud Hammann liefen die mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe (Känguru, Pangea, Biber) mit einer großen Teilnehmerzahl aus den Stufen 5 bis 8.

Monika Höck und Nina Cherouny-Kroll betreuten in den Stufen 6 bis 8 die Teilnehmer des Englisch-Wettbewerbs „Big Challenge“, von denen einige beachtliche Plätze in der Landeswertung belegten.

Die Schülerinnen und Schüler des Praxistages der Stufe 9 erreichten unter der Federführung von Meggi Panthel einen dritten Platz auf Landesebene beim Bundeswettbewerb für politische Bildung.

Beim Schulwettbewerb zum 200jährigen Bestehen des Kreises Altenkirchen belegte unsere Schule gleich zwei Plätze in der Altersgruppe Sekundarstufe I: Der erste Preis ging an die Klasse 5a (Nadja Kempf und Dirk Spornhauer) für den Film „Schule vor 100 Jahren“, und den dritten Preis erhielt die Klasse 10d (Julia Schmidl) für ein Wissensquiz zum Kreis AK.

Den Computerführerschein Xpert erarbeiteten sich 5 Schülerinnen und Schüler aus der Klassenstufe 10, die 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stufe 9 werden den letzten Baustein im kommenden Schuljahr absolvieren.

Zahlreiche Klassenfahrten, Exkursionen, Ausflüge und Projekte, der Besuch aus unserer Partnerschule in Polen sowie das gelungene Sommerkonzert und auch die sportlichen Turniere innerhalb der einzelnen Stufen setzten Glanzlichter im Alltag, die Schulleben ausmachen. Falls Sie noch nicht reingeschaut haben, empfehle ich Ihnen die Rubrik „Schulleben“ auf der Homepage.

Ein Novum in der Schulgemeinschaft ist seit einem halben Jahr die Sprachenklasse. Durch Claus Burghaus erhalten 18 junge Flüchtlinge bis zu 20 Stunden wöchentlich Deutschunterricht, um zunehmend am Unterricht ihrer Stammklassen teilnehmen zu können. Sie erhalten jetzt die ersten Zeugnisse unserer Schule mit einer Beschreibung der erworbenen Deutschkenntnisse, Noten in Sport, Bildender Kunst und Musik, teilweise auch schon mit Noten in Englisch und Mathematik. Die Schülerinnen und Schüler der Stammklassen (7 bis 9) haben die Neulinge mit offenen Armen aufgenommen – der Kontakt wird sich mit steigender Beherrschung der deutschen Sprache noch intensivieren.

Wie in den letzten Jahren konnten wir auch dieses Mal nicht alle Schülerinnen und Schüler in die Klassenstufe 5 aufnehmen, die gerne von der Grundschule zu uns gekommen wären, und mussten im Losverfahren leider 44 Bewerbungen ablehnen.

Die Stufe 11 wird mit 60 Schülerinnen und Schülern starten und somit überschaubar und persönlich sein, was der individuellen Förderung und Forderung mit Sicherheit dienlich sein wird. Die notwendige Personalverstärkung haben wir bekommen und schauen voll positiver Erwartung auf das neue Schuljahr.

Zunächst steht aber noch der Schuljahresabschluss an, wie so oft in den letzten Jahren mit der Verabschiedung verdienter Kollegen und Kolleginnen:

Lorena Schlösser geht nach dem Abschluss ihres Freiwilligen Sozialen Jahres bei uns als Au pair nach Australien.

Marie-Christine Bähler, die uns in diesem Jahr tatkräftig und kompetent als Vertretungskraft unterstützt hat, beginnt mit dem neuen Schuljahr ihr Referendariat.

Brigitte Kruse und Hermann Hesse gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Hermann Hesse war bereits in der Planungsgruppe der IGS aktiv und damit maßgeblich an der Konzeption beteiligt: ein überzeugter Vertreter der Gesamtschulidee, der in den letzten 6 Jahren als Klassenleiter im Pionierjahrgang auch für die praktische Ausgestaltung des Konzeptes steht. Seine Kompetenz und ruhige Besonnenheit werden uns fehlen. Brigitte Kruse stellte sich den Veränderungen durch die neue Schulart von Beginn an offen und mit Elan. Durch ihre positive Grundhaltung war sie stets ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler und die Teams, in denen sie arbeitete. Auch sie wird uns fehlen.

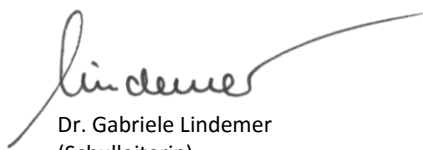
Allen, die uns verlassen, gelten ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für die Zukunft.

Steffi Schmidt und Julia Schneider, ohne die wir den Vertretungsbedarf in diesem Jahr nicht hätten stemmen können, werden uns auch weiterhin unterstützen. Auch Marvin Utsch bleibt uns nach seinem FSJ erhalten: Er beginnt eine Ausbildung zum Erzieher in Teilzeit und leistet die praktischen Stunden bei uns ab.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

- auch im Namen des Kollegiums -

mit freundlichen Grüßen



Dr. Gabriele Lindemer
(Schulleiterin)

Informationen im Überblick – s. auch Homepage „Aktuelles“

Feriedienst

- Zwischen dem **30.07. und dem 14.08.2016** ist die Schule komplett geschlossen, d.h. es ist auch telefonisch niemand erreichbar.
- **In der ersten und der letzten Ferienwoche** sind die Sekretariate vormittags besetzt.
- **In der zweiten und fünften Ferienwoche** ist eine Rufumleitung geschaltet, sodass Sie vormittags Ansprechpartner telefonisch erreichen können.

Erster Schultag

- Der Unterricht beginnt in Betzdorf und Kirchen am **Montag, dem 29.08.2016**, um **7.55 Uhr** mit **Klassenleiterstunden**.
- **Schülerinnen und Schüler der Stufe 11** treffen sich zur Begrüßung und Bücherausgabe um 8.00 in der Aula in Betzdorf.
- Im **Gebäude Betzdorf** findet im Laufe des Vormittags für Schülerinnen und Schüler der kommenden Klassenstufe 6 ein religionsgemeinschaftsübergreifender **Anfangsgottesdienst** in der Aula statt.
- Die Bücher der **Schulbuchausleihe** werden an diesem Tag ausgegeben. Ihr Sohn/Ihre Tochter erhält den Abholschein direkt vor der Bücherausgabe.

Weitere Themen

- Bitte kaufen Sie **kein Hausaufgabenheft**. Der Planer wird zu Schuljahresbeginn vorliegen.
- Wie auch im letzten Schuljahr haben wir unsere eigenen **Hefte für 90 Cent** im Angebot. Die Hefte sind etwas größer als Din A4, haben einen festeren Pappereinband und eine Schnellhefterfunktion für Arbeitsblätter. Sie sind in den Sekretariaten zu erwerben.
- In der ersten Schulwoche wird **bis einschließlich Dienstag Klassenleiterunterricht** stattfinden, um alle organisatorischen Vorbereitungen für ein erfolgreiches neues Schuljahr in Ruhe treffen zu können.
- Das **Ganztagsangebot** startet in der zweiten Schulwoche. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler erhalten alle erforderlichen Unterlagen am ersten Schultag durch die Klassenleitung. Wenn sie eine Nachmittagsbetreuung Ihres Kindes auch in der ersten Woche wünschen, teilen Sie dies bitte telefonisch (02741-24056) oder per Mail (igsbetzdorfkirchen-mattusch@t-online.de) bis spätestens Mittwoch, den 24.08.2016 mit.
- **AG-Angebote ab Stufe 7** werden zu Beginn der zweiten Schulwoche **am weißen Brett** im Verwaltungsflur in Kirchen ausgehängt. Anmeldungen können ab dann erfolgen.